



# Sammlung Theaterzettel

## Der Waffenschmied

**Welker, Max**

**1908-02-05**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim

Mittwoch, den 5. Februar 1908.

29. Vorstellung im Abonnement **D.**

## Der Waffenschmied.

Komische Oper in 3 Akten von **A. Lortzing.**  
Regisseur: Eugen Gebrath. Dirigent: Max Welker.

### Personen:

Hans Stadinger, berühmter Waffenschmied und Tierarzt	Karl Marx
Marie, seine Tochter	Ellen Röwino.
Graf von Liebenau, Ritter	Joachim Kromer
Georg, sein Knappe	Alfred Sieder
Adelhof, Ritter aus Schwaben	Hugo Voisin
Irmentraut, Marien's Erzieherin	Julie Neuhaus
Brenner, Gastwirt und Stadinger's Schwager	Emil Hecht
Erster	Felix Krause
Zweiter	Heinrich Garth
Dritter	Adolf Peters

Schmiedegesellen, Bürger und Bürgerinnen, Ritter, Pagen. — Ort der Handlung: Worms.

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende gegen 9 $\frac{1}{2}$  Uhr

Nach dem 1. Akt findet eine grössere Pause statt.

Krank: Gustav Bergman. Marg. Beling-Schäfer.

### Kleine Preise:

Nummerierte Plätze.		Sperrsitze im I. Parkett . . . . . Mk. 4.— per Platz	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . . . .	Mk. 6.— per Platz	Sperrsitze im II. Parkett . . . . .	„ 3.— „ „
2., 3. und 4. Reihe . . . . .	5.— „ „	Galerieloge . . . . .	„ 1.— „ „
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe „	3.50 „ „	Galerie . . . . .	„ —.50 „ „
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe „	2.50 „ „		
2. und 3. Reihe . . . . .	2.— „ „		
Loge II. Rang 2. und 3. Reihe „	3.— „ „		
Loge III. Rang, 2 Reihe . . . . .	1.50 „ „		
(einschl. Prosceniumsloge)			

Nicht nummerierte Plätze.

Stehplatz im Parkett . . . . .	Mk. 2.50 per Platz
Parterre . . . . .	„ 1.50 „ „

**Der Vorverkauf** der nummerierten Eintrittskarten (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspielplan angekündigten **Abonnements-Vorstellungen** beginnt jeweils **Montag Vormittags 10 Uhr** zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-Parterre-Galerieloge- und Galeriebilletts werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

**Der Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle: **August Kremer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier. — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg. Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

**Die Tageskassen** (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden jedoch nur von 11— $\frac{1}{2}$  Uhr.

**Auswärts** nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; **Karl Hochstein**, Musikalienhandlung in Heidelberg, **Eugen Pfeiffer**, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg; **Hermann Epp** Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

**Bestellungen** von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Donnerstag, den 6. Februar 1908.

Im Hoftheater:

29. Vorstellung im Abonnement C.

**Nathan der Weise.**

Anfang 7 Uhr.

Neues Theater im Rosengarten:

**Mamzelle Nitouche.**

Anfang 8 Uhr.